

Jahresbericht des Präsidenten 2020



Hauptversammlung 15.02.2021

Schönbühl 05.01.2021

Jahresbericht

Das Jahr 2020 startete wie jedes vorangehende Jahr mit normalem Trainingsbetrieb und der ordentlichen Hauptversammlung am 17. Februar 2020. Bereits am 22. Februar durfte ich zum, wie man damals noch nicht wusste, einzigen Höhepunkt in diesem Jahr einladen. Eine Delegation traf sich an diesem Samstagnachmittag in Jegensdorf zum Sponsorenanlass vom Fitnesscenter Tom's Training. Das Team von Tom Nacht strampelte zugunsten von unserem Verein die Kilometer ab, die von den Mitgliedern gesponsert wurden. Das hiess, dass für jeden Fünfliber der einbezahlt wurde einen Kilometer auf dem Hometrainer von den Angestellten von Tom abgestrampelt werden musste. Selbstverständlich traf es auch den Chef persönlich. Mit unserer Equipe, die der Strampelei beiwohnen durfte, wurde keine Leistung abverlangt, mit Ausnahme des fürstlichen Apéro's das wir uns genüsslich zu genehmigen wussten. Dieser einmalige Anlass wurde auch bei PlusSport Schweiz zur Kenntnis genommen und mit der Anwesenheit von Katharina Braun auch dementsprechend gewürdigt. Damals konnten wir nicht wissen, dass wir auf den grosszügigen Zuschuss noch angewiesen sein werden. Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an das Team von Tom's Fitness für den gelungenen Anlass und für die grosszügige Spende. Die darauffolgenden Skiferien verbrachte ich in Kitzbuehl, also mitten im Hotspot und wieder Zuhause war alles anders. Es braucht hier keine Erläuterungen über das, was dann geschah, aber es war sehr schwierig den Überblick zu behalten. Eins jedoch musste ich einmal mehr zur Kenntnis nehmen: Mit unserem Verein standen wir einmal mehr abseits und um vielleicht ein paar Fränkli zu ergattern brauchte es unverhältnismässigen Aufwand. Hier Danke ich unserem Kassier René Weber für die geleistete Arbeit. Zurzeit wissen wir immer noch nicht, ob und was wir überhaupt erwarten dürfen. Sicher sind nur zwei Sachen. Wir werden uns im Notfall auf Plusport Schweiz verlassen können und wir tun selbst alles um uns finanziell über Wasser zu halten. Wie alles, fiel auch das Berner Lauffest aus und somit eine weitere Sponsorenquelle. Wir blieben aber nicht untätig und haben kurzerhand erfolgreich ein eigenes Sponsoring aufgezogen. Wir hoffen, dass wir so unseren Mitgliedern im neuen Jahr mit den Jahresbeiträgen etwas entgegenkommen können. Apropos Lauffest: Ende 2020 wurde der Kantonalverband PlusSport Bern aufgelöst und somit wird es den Sponsorenanlass in der gewohnten Form nicht mehr geben. Aber was soll's, laufen um Geld können wir ja schliesslich auch ohne Kantonalverband.

Im abgelaufenen Sportjahr wurden die Aufwände etwas anders verteilt, so waren es vermehrt die Vereinsführungen die gefordert wurden. Für das auf und ab, das hin und her, das Training ja und nein, die Wettkämpfe und Vereinsanlässe nein und schlussendlich auch das beliebte Weihnachtsessen nein, möchte ich mich entschuldigen, alles lag nicht in meiner Kompetenz. Wir haben es uns nicht einfach gemacht und stets abgewägt, ob sich nicht doch die eine oder andere Möglichkeit bietet. Es war aber auch stets unser Ziel, dass unsere Leute nicht infolge von Anlässen und Trainings darunter leiden müssen.

Herzlichen Dank meinen Sportleiterinnen und Leitern sowie den Assistentinnen, dass sie flexibel waren bei den Ungewissheiten, mit denen sie leben mussten. Merci auch für die kurze Zeit nach den Sommerferien, wo ein Training unter bestimmten Voraussetzungen möglich war, dass sie dem Schutzkonzept höchste Priorität einräumten und ihre Lektionen dementsprechend darauf einstellten.

Es war ein Jahr, das uns aufzeigte, wie anfällig die Menschheit ist und ich bin stolz, dass all unsere Leute stets mit dem nötigen Respekt darauf reagierten. Noch wird es eine Weile dauern, bis positiv wieder etwas Gutes sein wird. Freuen wir uns darauf und blicken wir optimistisch ins neue Jahr. Das neue Jahresprogramm habe ich, soweit möglich dennoch erstellt und wir hoffen natürlich, dass wir es vollumfänglich durchziehen können.

Vor einem Jahr habe ich mich auf's 2020 gefreut,
jetzt freue ich mich auf's 2021 umso mehr.

Präsident
Hans Hänni